

# Konstituierendensitzung des Studierendenparlaments in der Wahlperiode 16/17

Datum	Ort	Beginn	Ende	Schriftführer
18. Oktober	NK 402	18:00 Uhr	21:35 Uhr	Jonas Pöhler

## 1 Anwesende:

### Stimmberechtigt:

- Hendrik Pelzl (GHG)
- Florian Kammermeier (GHG)
- Larissa Zier (GHG)
- Christina Schmid (GHG)
- Stefan Heigl (GHG)
- Julius Pfahler (GHG)
- Maren Romstedt (LUKS)
- Lea Meyer (LUKS)
- Mahir Türkmen (LUKS)
- Sophia Bayer (Juso-HSG)
- Johannes Stahl (Juso-HSG)
- Venus Mansourian Fard (Juso-HSG)
- David Berends (LHG)
- Andreas Brunner (LHG)
- Lisa-Marie Heusinger v. Waldegg (LHG)
- Alea Mostler (RCDS)
- Jannika Mock (RCDS)
- Henri Heismann (FS Jura)
- Jan Boehm (FS Philo)
- Robert Rössler (FS Wiwi)
- Jonas Pöhler (FsInfo)

### Gäste:

- Prof. Dr. Carola Jungwirth (Präsidentin der Universität)
- Frau Silvia Prügl (Leitung Referat VII/2 Gremien)
- Anton Schubert (Wahlamt)

## 2 Formalia

### 2.1 Begrüßung

- Die Präsidentin begrüßt alle Mitglieder des studentischen Konvents recht herzlich zu dieser Sitzung.
  - Sie wird die Sitzung bis zu einer erfolgreichen Wahl einer oder eines Vorsitzenden führen.
- Weiterhin stellt die Präsidentin die Anwesenheit und ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest.
- Frau Jungwirth spricht den studentischen Konvent ihren Dank und stellt dabei ihre Wertschätzung gegenüber der Studierendenvertretung heraus.

## **2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- Es wird festgestellt, dass 22 Personen anwesend sind.
  - Somit ist eine Mehrheit der Stimmberechtigten anwesend und der Studentische Konvent ist beschlussfähig.

## **2.3 Öffentlichkeit der Sitzung**

- Es wird eine geheime Abstimmung über die Öffentlichkeit der Sitzung abgehalten:
- Auszählungsergebnis zur Abstimmung:
  - *Für Öffentlichkeit: 19*
  - Gegen Öffentlichkeit: 1

## **2.4 Bestellung der Schriftführung**

- Die Präsidentin schlägt vor, dass für den Beginn der Sitzung Frau Prügl als Schriftführerin fungieren sollte.
  - Aufgrund keinerlei Gegenreder übernimmt Frau Prügl die Schriftführung

# **3 Wahl des oder der Vorsitzenden**

## **3.1 Herr Schuberl erklärt das Wahlverfahren**

- Es gibt bis zu 3 geheime Wahlgänge.
- Desweiteren muss eine schriftliche Bewerbung vorliegen.

## **3.2 Hendrik Pelzl schlägt Christina Schmid (GHG) als Vorsitzende des Studierenden Parlaments vor.**

- Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Bewerbungen.
- Christina stellt sich vor:
  - Sie war bereits in der Wahlperiode 14/15 in das StuPa gewählt.
  - Weiterhin wurde sie bereits von den Mitgliedern des letzten Präsidiums eingearbeitet.

## **3.3 Abstimmung über Christina als Vorsitzende:**

- *dafür: 18*
- enthalten: 1
- dagegen: 3

## **3.4 Die Präsidentin gratuliert Christina zu ihrer erfolgreichen Wahl.**

- Frau Jungwirth verabschiedet sich und wünscht eine produktive Sitzung.
- Ebenso verlassen Frau Prügl und Herr Schuberl den Sitzungssaal.

## 4 Schriftführung

### 4.1 Jonas Pöhler (FsInfo) übernimmt für den Rest der Sitzung die Schriftführung

## 5 Wahlkommission

### 5.1 Die kommenden Personenwahlen müssen geheim abgestimmt werden.

- Dafür muss eine Wahlkommission berufen werden, die die Stimmen auszählt.
  - Sarah Wolpers und Ida Meyenberg melden sich für diese Aufgabe.

## 6 Wahl des oder der stellvertretenden Vorsitzenden

### 6.1 Vorschläge

- Hendrik schlägt Florian Kammermeier (GHG) vor.
- Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Bewerbungen.
- Florian stellt sich vor:
  - Er studiert Staatswissenschaften, ist Mitglied in der Grünen Hochschulgruppe.
  - Im Gegensatz zu Christina war er noch kein gewähltes Mitglied im StuPa.
    - Daher möchte er seinen Fokus eher auf Organisation und Öffentlichkeitsarbeit legen.

### 6.2 Abstimmung über Florian als stellvertretenden Vorsitzenden

- *dafür: 18*
- *enthalten: 1*
- *dagegen: 3*

## 7 Wahl der vier weiteren Mitglieder des Sprecher- und Sprecherinnenrats

### 7.1 Es müssen vier weitere Mitglieder für den AStA SprecherInnenrat gefunden werden.

- Dazu soll es vier Wahlgänge geben, für jedes Mitglied einen.

### 7.2 Es sind fünf Bewerbungen eingegangen.

### 7.3 Vorstellung der BewerberInnen für den ersten Wahlgang.

- Pia Hauptelshofer (LUKS) stellt sich vor
  - Ihr Ziel ist es, dass die Hochschulpolitik mehr Beachtung findet bei den Studierenden.
  - Als weiteren wichtigen Punkt sieht sie die Internationalisierung an der Uni Passau.

- Desweiteren war sie bereits im vergangenen Semester auf AStA-Sitzungen und kennt daher bereits einige Abläufe.
- Ramin Nikkho (LHG)
  - Möchte während seiner Amtszeit im AStA SprecherInnenrat unter anderem gegen Diskriminierung vorgehen.
  - Obwohl er Jura im 9. Semester studiert und das Staatsexamen ansteht ist er sehr sicher, dennoch genügend Zeit für den SprecherInnenrat aufbringen zu können
  - Allerdings hatte er noch nicht die Gelegenheit einer Sitzung des früheren SprecherInnenrates beizuwohnen.
  - Möchte bei einer möglichen Nicht-Wahl sehr gerne mit StuPa und AStA zusammenarbeiten

#### **7.4 Ergebnis der geheimen Abstimmung im ersten Wahlgang:**

- *Pia: 13*
- Ramin: 7
- enthalten: 1
- ungültig: 1

#### **7.5 Vorstellung der BewerberInnen für den zweiten Wahlgang**

- Ramin möchte kein weiteres mal antreten.
- Johannes Stahl (Juso-HSG) stellt sich vor
  - Er studiert Staatswissenschaften und ist Mitglied der Juso Hochschulgruppe.
  - Weiterhin hat er praktisch jeder Sitzung des SprecherInnenrates im vergangenen Semester beigewohnt
  - Im AStA möchte er eine gute Vertretung für die Studierenden an der Universität bieten.

#### **7.6 Ergebnis der Abstimmung im zweiten Wahlgang:**

- *Johannes: 14*
- dagegen: 5
- enthalten: 3

#### **7.7 Vorstellung der BewerberInnen im dritten Wahlgang**

- Sarah Rommel
  - Studiert Historische Kulturwissenschaften und European Studies.
  - Hat sich bereits vergangenes Semester mit dem AStA SprecherInnenrat beschäftigt.
  - Gerne möchte sie sich verstärkt für Menschen mit Behinderungen einsetzen.
  - Im Gegensatz zu den VorbewerberInnen ist sie nicht Mitglied in einer politischen Hochschulgruppe.

## 7.8 Ergebnis der Abstimmung im dritten Wahlgang

- *Sarah: 17*
- dagegen: 5

## 7.9 Vorstellung der BewerberInnen im vierten Wahlgang

- Simon Schaarschmidt (Juso-HSG) stellt sich vor.
  - Möchte gerne im SprecherInnenrat die Vernetzung der Hochschulen vorantreiben.
  - Ebenso zeigt er Interesse an Aktionen wie dem Festival Contre le Racisme.
  - Weiterhin möchte er sich für Veranstaltungen für alle studentischen Gruppen (z.B. internationale, u.s.w.) einsetzen.
- Außerdem stellt sich Ramin (Wahlgang eins) erneut zur Wahl auf.

## 7.10 Ergebnis der Abstimmung im vierten Wahlgang:

- *Simon: 14*
- Ramin: 6
- enthalten: 2

## 7.11 Zusammenfassung

- Damit sind folgende Personen vom StuPa gewählte Mitglieder des AStA-SprecherInnenrats
  - Pia Hauptshofer (LUKS)
  - Johannes Stahl (Juso-HSG)
  - Sarah Rommel
  - Simon Schaarschmidt (Juso-HSG)

# 8 Wahl des oder der Vorsitzenden des Sprecher- und Sprecherinnenrats aus allen Mitgliedern desselben

## 8.1 Es muss ein/-e Vorsitende/-r für den AStA-SprecherInnenrat gefunden werden.

- Pia Hauptshofer (LUKS) bewirbt sich auf den Posten der Vorsitzenden.
- Abstimmung, über Pia als Vorsitende:
  - *dafür: 14*
  - dagegen: 7
  - enthalten: 1

## 9 Verabschiedung der Geschäftsordnung

### 9.1 Die Geschäftsordnung wurde im Voraus an alle Mitglieder des Studentischen Konvents per Mail verteilt.

### 9.2 Änderungsantrag eins, vorgestellt von Lea Meyer (LUKS)

- Lea beantragt eine "Weich geschlechterquotierte Redeliste" für das Studierendenparlament
  - Lisa-Marie (LHG) spricht sich prinzipiell gegen eine solche Redeliste aus, da sie keinen nennenswerten Mehrwert sieht.
  - Sophia (Juso-HSG) erklärt, dass sie bereits mehrfach Erfahrung mit einer solchen Liste hatte und bisher damit keine Probleme hatte.
  - Christina (GHG) erklärt, dass es eventuell schwieriger für das Präsidium sein kann, prinzipiell hat sie aber nichts dagegen.
  - Weiterhin sehen Andreas und David (beide LHG) keinen besonders großen Mehrwert in diesem System.
  - Venus (Juso-HSG) stellt fest, dass das Geschlechterverhältnis Frauen/Männer im Studentischen Konvent aktuell bei 10/12 liegt und unterstützt damit den Änderungsantrag.
  - Venus stellt einen GO-Antrag auf sofortiges Ende der Debatte.
    - Abstimmungsergebnis der geheimen Wahl:
      - *dafür*: 18
      - dagegen: 1
      - enthalten: 2
      - ungültig: 1
  - Abstimmung über Aufnahme des Änderungsantrags in die Geschäftsordnung:
    - dafür: 12
    - dagegen: 7
    - enthalten: 3

### 9.3 Änderungsantrag zwei, ebenfalls vorgestellt von Lea Meyer (LUKS)

- Bei Anträgen an das StuPa soll der Antragsteller oder die Antragstellerin genannt werden (bei HSGs einfach Ansprechpartner), damit nicht Einzelpersonen für Gruppenentscheidungen stehen müssen.
  - In §23 Abs.1 S.1 wird eingefügt "und Hochschulgruppen" hinter Studierenden.
  - Außerdem wird nach §23 Abs.3 S.1 folgender Satz eingefügt: "Dafür bestimmen antragstellende Hochschulgruppen einen Ansprechpartner."
- Abstimmung über die Aufnahme dieses Änderungsantrages in die Geschäftsordnung:
  - *dafür*: 17
  - dagegen: 4
  - enthalten: 1

#### **9.4 Es entsteht eine kurze Diskussion über die Öffentlichkeit von GO-Anträgen**

- Ergebnis: Solange noch keine Geschäftsordnung festsgelegt ist, müssen die Abstimmungen geheim erfolgen.

#### **9.5 Abstimmungsergebnis über die Annahme der GO in geänderter Form.**

- *dafür: 17*
- dagegen: 5
- enthalten: 0
- Damit wird die Geschäftsordnung in geänderter Form übernommen

#### **9.6 Abstimmung darüber ob für die restliche Sitzung bei Personenwahlen mit Handzeichen abgestimmt werden darf (100% der Stimmen benötigt)**

- Ergebnis der Abstimmung.
  - *dafür: 21*
  - dagegen: 0
  - enthalten: 1
- Diskussion, ob die Enthaltung nun zur Folge hat, dass nicht per Handzeichen abgestimmt werden darf.
  - Es gab wohl Unwissenheit über die 100%-Mehrheit.
  - Daher wird erneut abgestimmt.
    - Ergebnis der Abstimmung:
      - *dafür: 22*
      - dagegen: 0
      - enthalten: 0
    - Damit können für den Rest der Sitzung Personenwahlen mit Handzeichen durchgeführt werden.

#### **9.7 Die Mitglieder des Studentischen Konvents bedanken sich bei den beiden Mitgliedern der Wahlkommision**

#### **9.8 Abstimmung über die Vernichtung der Wahlzettel**

- *dafür: 19*
- enthalten: 3
- Ergebnis: Die Wahlzettel werden im Anschluss an die Sitzung vom Präsidium vernichtet.

## 10 Feststellung der Tagesordnung

### 10.1 Christina schlägt vor kurz vor Ende einen Eilantrag einzufügen

- Es gibt keinerlei Gegenrede zu diesem Eilantrag.
- Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung in geänderter Fassung (mit Eilantrag):
  - *dafür*: 14
  - *enthalten*: 5
  - *dagegen*: 3

## 11 Wahl der Beauftragten des studentischen Konvents

### 11.1 Mensa und Studentenwerk

- Es bewerben sich 4 Personen auf diesen Posten:
  - Ida Meyenberg, Matthias (LHG), Maike Jebasinski, Dominic Dimian
- Vorstellung Ida Meyenberg:
  - Sie studiert StaWi im 3. Semester und hat einen HiWi Job im Kulturbüro des Studentenwerks.
    - Daher sind für sie die allermeisten Kontakte bereits vorhanden.
  - Außerdem war sie im vergangenen Jahr im Vorstand von AEGEE.
  - Unter anderem deshalb möchte sie sich mehr für Internationalisierung in der Mensa einsetzen.
    - Dazu würden sowohl internationale Gerichte, als auch Mehrsprachigkeit der Karte gehören.
  - Zudem würde sie auch gerne das Problem der langen Wartezeiten angehen.
  - Auf Rückfrage erklärt sie, dass sie keiner politischen Hochschulgruppe angehört.
- Vorstellung Matthias:
  - Er studiert ebenfalls StaWi im 3. Semester.
  - Als Mitglied des Jugendparlaments hat er sich bereits schon früher engagiert
  - Gerne möchte er sich für nachhaltige Projekte einsetzen.
  - Auch die Vielfalt des Essensprogramms ist ihm ein großes Anliegen.
  - Er bringt zudem die Idee eines Wasserspenders auf.
  - Auf Rückfrage stellt er heraus, dass er sich gerne in der LHG engagieren will.
- Vorstellung Maike Jebasinski:
  - Sie studiert European Studies im 7. Semester und kennt die bisherigen Beauftragten und daher auch ihre Arbeit.

- Prinzipiell möchte sie offen für Anregungen von außen sein, allerdings wären ihr auch abwechslungsreichere und vegane Gerichte ein Anliegen
- Weiterhin ist sie Mitglied bei der GHG.
- Vorstellung Dominic Dimian:
  - Da er zeitgleich eine wichtige Veranstaltung hat, stellt Christina ihn vor.
  - Im vergangenen Jahr war er bereits Beauftragter des StuPa für internationale Studierende.
  - Möchte gerne mit Ida zusammenarbeiten
  - Venus setzt sich für ihn ein (AEGEE-Engagement)
- Venus fragt die Bewerber nach den Erfahrungen mit dem Studentenwerk und der jeweiligen Position dazu, insbesondere zum Thema studentisches Wohnen.
  - Ida hat in dieser Hinsicht nur durch Tutoren für studentisches Wohnen Kontakt zu diesen Sachverhalten, möchte sich aber gerne einarbeiten.
  - Matthias möchte gerne das Wohnen flexibler gestalten, da er die zufällige Verteilung von Wohnungen fragwürdig findet.
  - Maike hat in Hinblick auf studentisches Wohnen weniger Erfahrung, würde sich aber ebenfalls gerne in die Thematik einarbeiten.
- Abstimmung über den/die erste(n) Beauftragte(n) (Dominic würde nur für den Vertreterposten antreten und steht somit hier nicht zur Wahl):
  - *Ida: 9*
  - Matthias: 6
  - Maike: 7
- Abstimmung über den/die Stellvertreter(in):
  - Matthias: 6
  - Maike: 8
  - Dominic: 8
  - Es gibt kein eindeutiges Ergebnis, daher folgt eine Stichwahl:
    - *Maike: 11*
    - Dominic: 8
    - enthalten: 3
- Damit sind Ida Meyenberg und Maike Jebasinski zu Beauftragten für Mensa und Studentenwerk gewählt.

## 11.2 Es wird ein GO Antrag auf 5 Minuten Pause von Jonas (FsInfo) gestellt.

- Dieser Antrag wird abgelehnt, somit wird weiter nach der Tagesordnung verfahren.

### 11.3 Gleichstellung und sexuelle Orientierung

- Vorstellung Andreas (RCDS):
  - Er studiert Master Stawi im 1. Semester.
  - Gerne möchte er sich für die Gleichstellung beider Geschlechter einsetzen.
  - Hierzu würde er auch gerne mit entsprechenden Hochschulgruppen zusammenarbeiten.
- Vorstellung Lea Meyer:
  - Sie studiert im 3. Semester Stawi.
  - Da sie in Passau Quidditch spielt hat sie sehr engen Kontakt mit Geschlechtergleichstellung
- Venus spricht die Kandidaten auf den neuen Frauenbeauftragten an und möchte wissen, ob sie sich bereits damit beschäftigt haben.
  - Leider konnten sich beide noch nicht ausreichend mit dieser Thematik beschäftigen
    - Lea kandidiert kurzfristig und konnte dies daher noch nicht tun.
    - Andreas ist noch nicht allzu lange an der Uni und musste sich bisher in das Studium einfinden.
- Abstimmung über den Beauftragtenposten Gleichstellung und sexuelle Orientierung:
  - Andreas: 6
  - *Lea: 15*
  - enthalten: 1
- Es wird kein Stellvertreter bzw. keine Stellvertreterin gewählt, da sich niemand darauf bewirbt.
- Somit ist Lea Meyer zur Beauftragten für Gleichstellung und sexuelle Orientierung des StuPa gewählt.

### 11.4 Zentrum für Schlüsselkompetenzen

- Pia Hauptelshofer bewirbt sich auf den Posten.
  - Da sie bereits in den AStA-SprecherInnenrat gewählt wurde, verzichten die Anwesenden auf eine erneute Vorstellung.
- Abstimmung über Pia als Beauftragte für das Zentrum für Schlüsselkompetenzen:
  - *dafür: 16*
  - dagegen: 6
- Damit ist Pia offiziell in diesen Beauftragtenposten gewählt.

### 11.5 Sprachenzentrum

- Es gibt keine Bewerber.
- Somit wird der Posten bis zur nächsten Sitzung erneut ausgeschrieben.

## 11.6 Studentische Beschäftigte und Mittelbau

- Felix Bender bewirbt sich auf den Posten.
  - Er studiert im 6. Semester Stawi.
  - Er sieht sich als geeignet für diesen Posten, da er bereits mehrfach als HiWi angestellt war.
  - Ebenso war er bereits als unabhängiges Mitglied im AStA-SprecherInnenrat.
  - Es ist noch nicht ganz sicher, ob er noch zwei Semester da ist (möchte aber bei Bedarf eine geeignete Nachfolge finden).
- Abstimmung über Felix auf diesen Beauftragtenposten:
  - *dafür: 22*

## 11.7 Menschen mit Behinderung

- Laura Thiesing bewirbt sich.
  - Sie studiert im 3. Semester European Studies.
  - Früher war sie bereits Mentorin für eine Inklusionsklasse an ihrer Schule.
  - Unter anderem möchte sie sich für mehr Barrierefreiheit an der Uni einsetzen.
  - Außerdem hat sie bereits persönlicher Kontakt zu Frau Bunge (Vertreterin für behinderte und chronisch kranke Studierende)
- Abstimmung über Laura als Beauftragte für Menschen mit Behinderung:
  - *dafür: 22*
- Es wird nach einer Stellvertretung gesucht.
- Till Aperdanner (LUKS) bewirbt sich auf diesen Posten
  - Er studiert Stawi und bewirbt sich sehr spontan für diese Aufgabe.
  - Er hat in der Vergangenheit ein Praktikum in einer Schule für Kinder mit Behinderung absolviert und hat daher bereits Erfahrung in dieser Richtung gemacht.
    - Auch außerhalb davon hat er bereits mehrfach mit Menschen mit Behinderungen zusammengearbeitet
  - Daher würde er gerne mit Laura zusammenarbeiten.
- Abstimmung über Till als Stellvertreter:
  - *dafür: 22*

## 11.8 Kultur

- Es gibt keine Bewerber.
- Somit wird der Posten bis zur nächsten Sitzung erneut ausgeschrieben.

## 11.9 Internationale Studierende

- Kanishka Ghosh Dastidar (LUKS) stellt sich vor
  - Er kommt aus Indien und studiert bereits seit einem einem Jahr in Passau.
  - Während dieses Jahres hat er einige Probleme festgestellt, die er gerne angehen würde.
  - Weiterhin hat er bereits Kontakte zu AEGEE und den Internationalen Tutoren des Studentenwerk.
  - Gerne würde er eine internationale Hochschulgruppe als Anlaufpunkt und Interaktion für internationale Studierende gründen.
  - Darüber hinaus möchte er Englisch an der Uni vorantreiben.
  - Ein weiterer großer Punkt auf seiner Agenda stellt das International Housing dar.
- Isabel Kaun wird von Christina vorgestellt:
  - Sie war bereits in der vergangenen Wahlperiode Beauftragte für Gleichstellung und sexuelle Orientierung.
  - Venus verdeutlicht, dass Isabell sehr engagiert im StuPa war.
- Abstimmung über den/die erste(n) Beauftragte(n) für internationale Studierende:
  - *Kanishka*: 16
  - Isabel: 2
  - enthalten: 4
- Abstimmung über Isabel als Stellvertreterin
  - *dafür*: 19
  - enthalten: 3
- Damit sind Kanishka und Isabel zu Beauftragten für internationale Studierende gewählt.

## 11.10 Datenschutz und Informationsfreiheit

- Jan-Philipp Starke bewirbt sich auf diesen Posten
  - Er studiert Jura im 7. Semester und hat den hierzu passenden Schwerpunkt im Studium gewählt.
  - Er hat bereits ein StartUP zu diesem Thema beraten und somit bereits Erfahrung gesammelt.
  - Besonders möchte er sich für mehr Datentransparenz an der Uni einsetzen und die Unisysteme (Stud.IP, etc.) auf Datenschutz prüfen.
  - Venus würde sich einen aktiven Beauftragten sehr wünschen und hofft, dass Jan-Philipps' Motivation erhalten bleibt.
  - Auf Sophias Frage hin antwortet er, dass er auch gerne mit den Beauftragten für das Campus Management System zusammenarbeiten würde.
- Abstimmung über Jan-Philipp als Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit:
  - *dafür*: 22
- Damit ist Jan-Philipp auf diesen Beauftragtenposten gewählt.

### 11.11 Studierende Eltern und schwangere Studierende

- Es gibt keine Bewerber.
- Somit wird der Posten bis zur nächsten Sitzung erneut ausgeschrieben.

### 11.12 Campus Management System (CMS)

- Louise Koch bewirbt sich auf diesen Posten:
  - Sie ist die 3. Sprecherin der Fachschaft Philo und war bereits in den vergangenen beiden Semestern Beauftragte für das CMS.
  - Gerne würde sie wieder mit Susanne zusammenarbeiten, mit der sie bereits zuletzt in Hinsicht auf das CMS zusammengearbeitet hat.
- Susanne Schlatter stellt sich vor:
  - Ebenso wie Louise war sie bereits Beauftragte des StuPa für das Campus Management System.
  - Hat sich bisher nur mit Vorarbeit beschäftigt und würde nun gerne auch an den Workshops zum CMS teilnehmen.
- Erik Fischer (LHG) stellt sich ebenfalls vor.
  - Er studiert im 3. Semester Informatik und interessiert sich sehr für Funktionalitäten wie digitales Wählen.
- Es wird abgestimmt, ob über alle drei auf einmal abgestimmt werden soll, oder ob die Posten einzeln vergeben werden sollen.
  - *Gesamtabstimmung: 22*
  - *Einzelabstimmung: 0*
- Abstimmungsergebnis für alle drei als Beauftragte für das CMS:
  - *dafür: 22*
- Somit sind alle drei auf diesen Posten gewählt.

### 11.13 Campusfest

- Die Suche nach Beauftragten für das Campusfest wird vorerst noch zurückgestellt, da noch keine Ergebnisse vom diesjährigen Campusfest vorliegen.
  - Somit ist auch noch nicht sicher, ob das StuPa das Campusfest erneut veranstalten wird.
- Es sollen aber dennoch Beauftragte gesucht werden, die sich mit ebendiesen Fragen beschäftigen.
  - Somit wird der Posten zur nächsten Sitzung ausgeschrieben.

## 11.14 Gremium zur Förderung studentischer Projekte und Initiativen

- Es wollen sich 7 Personen für diese Gremium bewerben:
  - Sophia Bayer (Juso-HSG)
  - Andreas Hotschek (RCDS)
  - Zine (RCDS)
  - Venus Mansourian Fard (Juso-HSG)
  - Andreas Elgas (RCDS)
  - Stefan Heigl (GHG)
  - Jonas Pöhler (FsInfo)
- Sophia stellt sich vor:
  - In der vorherige Wahlperiode war sie Mitglied im AStA SprecherInnenrat.
    - Dort hat sie einiges über die Finanzierung von Projekten gelernt.
- Andreas Hotschek studiert im 6. Semester StaWi.
  - War bereits im StuPa
  - Ist nicht hochschulpolitisch interessiert, ist aber beim RCDS
  - Hat auch Geldprobleme in Hochschulgruppen festgestellt
- Zine studiert im 5. Semester Jura
  - Er möchte gerne Hochschulgruppen fördern, da er bereits Probleme mit Finanzierungen hatte.
- Venus studiert im 5. Semester Grundschullehramt.
  - Findet es wichtig, dass Aktionen unterstützt werden können.
- Andreas Elgas studiert im 5. Semester StaWi.
  - Er hat sich bereits im Vorstand von GoverNET engagiert und war dort bereits an der Organisation einiger Events beteiligt.
- Stefan hat bereits Erfahrung bei der Antragstellung an das Gremium gehabt und schließt sich seinen Vorrednern an.
- Jonas ist erster Sprecher der Fachschaft Info und hat ebenfalls bereits Erfahrung in der Organisation von Events gemacht.
  - Weiterhin wird er in der Fachschaft regelmäßig mit studentischen Projekten konfrontiert.
- Es wird eine geheime Wahl mit Wahlkommission abgehalten, bei der jedes Parlamentsmitglied vier Stimmen hat.
  - Ergebnis:
    - *Jonas: 22*

- *Sophia: 16*
  - *Stefan: 14*
  - *Venus: 12*
  - Andreas H.: 9
  - Zine: 9
  - Andreas E: 6
- Somit sind Jonas, Sophia, Stefan und Venus in das Gremium zur Förderung studentischer Projekte und Initiativen gewählt.

## **12 Thematik Raumreservierung für die kommenden Sitzungen**

### **12.1 Es wurde an das Präsidium herangetragen, dass die StuPa Sitzungen nicht mehr im Sitzungssaal 403 stattfinden dürfen.**

- Problematisch sollen wohl vor allem auch Verunreinigung gewesen sein.
- Als Ersatz soll die Innstegaula (ISA) dienen.
  - Allerdings ist fragwürdig, ob die ISA für eine solche Sitzung (u.a. wegen der Akustik) geeignet ist.
    - Das Parlament entscheidet, erst eine Sitzung in der ISA abzuhalten, um herauszufinden, wie sie sich eignet und im Anschluss gegebenenfalls um einen besseren Raum zu bitten.

## **13 Nächste Sitzung**

### **13.1 Die nächste Sitzung findet am 3.11. um 20 Uhr c.t. in der Innstegaula statt.**

## **14 Eilantrag**

### **14.1 Das Studierendenparlament möge beschließen:**

- Der AStA/SprecherInnenrat wird dazu beauftragt den Leitfaden für Anträge an das Studierendenparlament (Beschluss der 4. Ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes 2011/2012) der aktuell gültigen Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes 2016/2017 anzupassen.
- Abstimmung über den Antrag in geänderter Form:
  - *dafür: 19*
  - *dagegen: 3*

## **15 Ende der Sitzung**

### **15.1 Das Präsidium beendet die Sitzung um 21:35 und dankt für die Teilnahme.**